

Projektdeckblatt

Projekt: openhaus im Hof „Am Wege“

Träger: Kerstin Schrameier

Handlungsfeld der IES: Dorfentwicklung

Richtlinie/ Maßnahmecode: 322

Kosten: 90.000 €

Fördersumme: 34.033,61 € (45%), davon 18.718,49 € aus dem Grundbudget

Kofinanzierung: Eigenmittel

Bemerkungen:

Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.

Projektvorschlag

openhous im Hof 'Am Wege'
KULTURBEGEGNUNGEN



Gäste- und Tagungshaus Hof 'Am Wege'

Kerstin Schrameier

Telefon 04527 1035

Mobil 0172 40 17 907

Email info@hofamwege.de

Web www.hofamwege.de



DAS LANDHAUS FÜR GRUPPEN

freiräume zum ausprobieren | ideen einfach entstehen lassen | intensiv arbeiten | kreativ sein | träumen | vielfältig . original . faszinierend

EIN HAUS, DAS BERÜHRT

WIR

Seit über 10 Jahren besteht das Gäste- und Tagungshaus Hof 'Am Wege' in Liensfeld. Beständig wird das im Jahre 1869 erbaute Gutshaus nebst Scheunengebäude Stück für Stück renoviert und restauriert und beherbergt seit über 10 Jahren einen Seminarbetrieb „Das Landhaus für Gruppen“.

Sehr unterschiedliche Gruppen aus Wirtschaft, dem Sozialbereich, Kultur, Politik und der gesamten Gesellschaft ansich, finden dort einen besonderen „Raum“ für Freiräume zum Ausprobieren, neue Ideen entstehen lassen, intensiven Arbeiten, kreativ sein, für Seminare, Workshops, Tagungen, Events und Meetings oder eben einfach gemeinsam, allein, zusammen zu sein, sich erleben und begegnen.

Deutschlandweit, auch über die Grenzen hinweg, erleben Gruppen eine besondere Zeit im Hof 'Am Wege'. Ein bereits seit 2001 bestehender Webauftritt hat für eine stabile, stetig steigende Belegung und Bekanntheit des Hauses ansich gesorgt, und viele Stammgruppen und Empfehlungen andererseits haben die Position am Markt intensiv festigen können.

Ein leidenschaftliches Engagement, Professionalität und Individualität, mit viel Liebe zu Details, haben zu einem sehr großes Spektrum an Klienten, Zielgruppen und erfolgreichem Arbeiten geführt.

Es bestehen unendlich verschiedene Erfahrungen mit Menschen aus der gesamten Vielfalt der Gesellschaft.

Zu den Kunden | Gästen im Hof Am Wege zählen Unternehmen und Konzerne aus der Wirtschaft, Vereine und Verbände aus dem Sozialbereich, Einrichtungen, Hochschulen und Akademien sowie Bildungszentren aus dem Sozial- und Ausbildungsbereich sowie Umweltsektor, kirchliche und gemeinnützige Gemeinschaften, kreative Gruppen aus dem Bereich Musik, Theater, Gestaltung und Kunst, u.v.m. .

Für Übernachtungsgäste stehen 14 Schlafräume mit 3 Seminarräumen inklusive modernster Tagungstechniken, eine große, professionell ausgestattete Küche, ein großer, idyllisch angelegter Bauerngarten als zusätzlicher „Raum“ mit Strandkörben, Liegestühlen und vielen kleinen Plätzen [uneinsehbar .. mit Teich] und ein großer Sauna-Entspannungs-Bereich mit offenem Kamin und Sonnenterasse zur Verfügung.

Grundsätzlich befindet sich immer nur eine Gruppe im Haus. Das gesamte Haus ist antik, individuell und künstlerisch gestaltet, gepaart mit hochmoderner technischer Ausstattung im Sanitär-, Koch- und Arbeitsbereich.

Berufliche Erfahrungen vor der Zeit im Hof 'Am Wege' stellen eine kaufmännische Ausbildung, ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches [Schwerpunkt Marketing] sowie Grafik- und Design-Studium und fast 10-jährige Berufserfahrungen in leitenden Positionen dar. Privat gilt die Leidenschaft den Oldtimern, Britischem, der Kultur und Kunst, dem Kochen und Design sowie der Natur ... **und Menschen**.

DAS SIND KERSTIN SCHRAMEIER + UWE SCHRAMEIER
beide Baujahr 1962
UND TEAM
3 langjährige Mitarbeiterinnen in Teilzeit



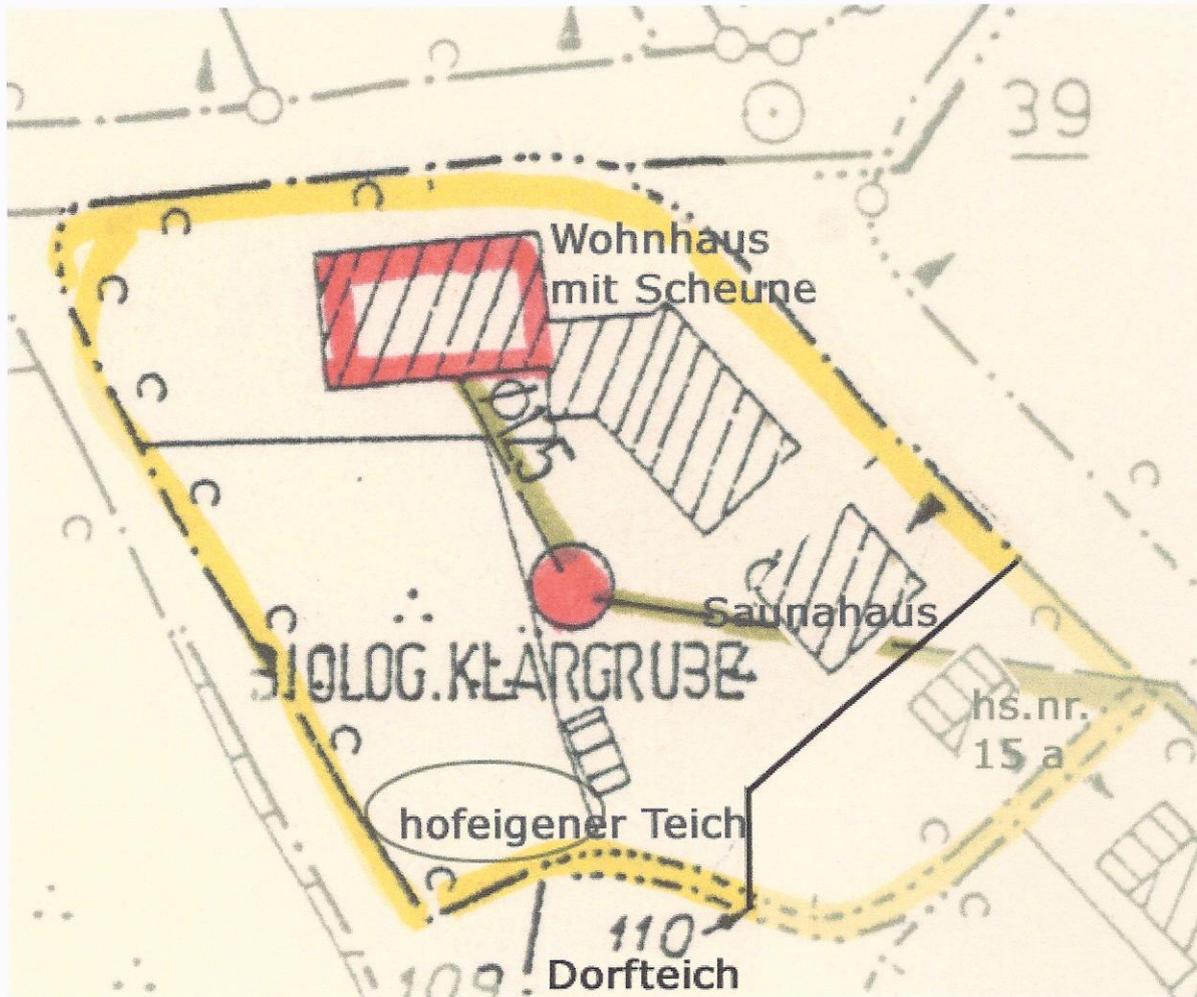
Malworkshop im idyllischen Garten



Künstleratelieratmosphäre im Hof 'Am Wege'



Kerstin und Uwe Schrameier



WAS

„Salon“ + „Alte Tenne“ mit „Gartendeck“ und Sanitärbereich [2 WC] im Hof ´ Am Wege ´ für „openhaus“ Events

„Natürlich haben wir nicht an 365 Tagen Seminargäste im Haus oder anders herum gesagt, haben wir eben auch solche, die einfach während ihres Aufenthaltes bei uns gern ihre „Werke“ oder „Talente“ vor Publikum zeigen“ - und mit unserem jetzt geplanten Projekt soll **unser Haus für alle Menschen in unserer Region nun auch ´öffentlich´ genutzt und erlebt werden können** als

- einen neuen, erlebnisreichen Standort in der Region für Tages- und Abendveranstaltungen [1 Tag, halbtags, einige Stunden] in historischem, stilvollem, kreativem und sehr individuellem Ambiente, mit bisher noch nicht in dieser Form und Kombination angebotenen Veranstaltungsinhalten*

- **Raum für *saisonale und themenspezifische Angebote**
 - kulturelle Ausstellungen
 - künstlerisches, Kleinkunst, Bilderausstellungen, Künstlertreff, Kunstobjekte
 - Musik, Hausmusik
 - gestalterisches, Theater, Gesang, Ballett bis Tanz
 - weihnachtliches – adventliches, osterliches, sommerliches ..
 - relaxing- und wellness-Abendseminar [in hauseigener Sauna- und Entspannungsbereich mit Sonnendeck]
 - kulinarisches, frisches Gemüse, Früchte und Kräuter aus dem eigenen Bauerngarten + gemeinsames Kochen, Kochseminare
 - Literatur, Lesungen, Märchenerzählungen, , Buchvorstellungen
 - Kreativwerkstatt mit selbst gestalterischen Seminaren [Schmuckerstellung, Filzen, Tanz, Theater, Trommeln, Musik, Bildhauern ...]
 - British Way of Life mit Tea Times, englischem Picknick, British Days, British Hours, Irish + Scottish Folk, „Night of the Proms“ by Hof Am Wege, englische Literatur, Highland Games
 - Oldtimertreffen , -ausstellungen, -ausfahrten, -rallys, Schraubertreffs
 - Landfrauenangebote und 1/2tages Seminarangebote für Frauen in der Gesellschaft + Politik, zu Inhalten wie Gesundheit und Kochen, Literatur, Musik, Kultur ..oder erleben und erlernen eigener Kreativität
 - Aus- und Weiterbildungen, Trainings ...
 - 'cooking & knowing' [ein Ort für neu Zugezogene und Aufgeschlossene in der Region, sich kennen zu lernen .. auch beim gemeinsamen zusammen kochen]
 - neue Medien-Workshops [WLAN im gesamten Haus, 1 PC-Platz]
 - Kindergarten tag outdoor - Führung bei einem Schäfer mit seinen Schafen und Lämmern im Stall, einem Landwirt mit seiner artgerechten Haltung seiner Pferde, Ziegen, Schwein, Hühner und Enten und Photovoltaikanlage mit KWH-Anzeigen, im Gemüse-Kräuter-Obstgarten vom Hof Am Wege Kennenlernen der Pflanzen, mit Schmecken und Tasten; alles in Liensfeld

- **einen attraktiven, zukunftssicheren Betrieb mit Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen**

- **erweitertes Angebotsportefolio des Hof 'Am Wege' durch die Kombination und Ergänzung von Vorhandenem mit Neuem, mit dem Ziel, ein breiteres Angebotsspektrum und eine wettbewerbssichernde Platzierung des Betriebes zu erreichen**

- **Miteinbindung der bereits vorhandenen, professionell ausgestatteten Küche durch vielfältige Angebote für Kochevents und -seminare im Zusammenhang mit der daneben dann befindlichen „Alten Tenne“ und „Salon“ sowie der dann direkt vorliegenden Holzterrasse [ohne Beeinträchtigung des Seminarbetriebes, da dann trennbare bzw. separat nutzbare Räumlichkeiten]**



relaxing im Garten

kulinarische Belohnung nach dem Workshop

Kochen als Teambuilding

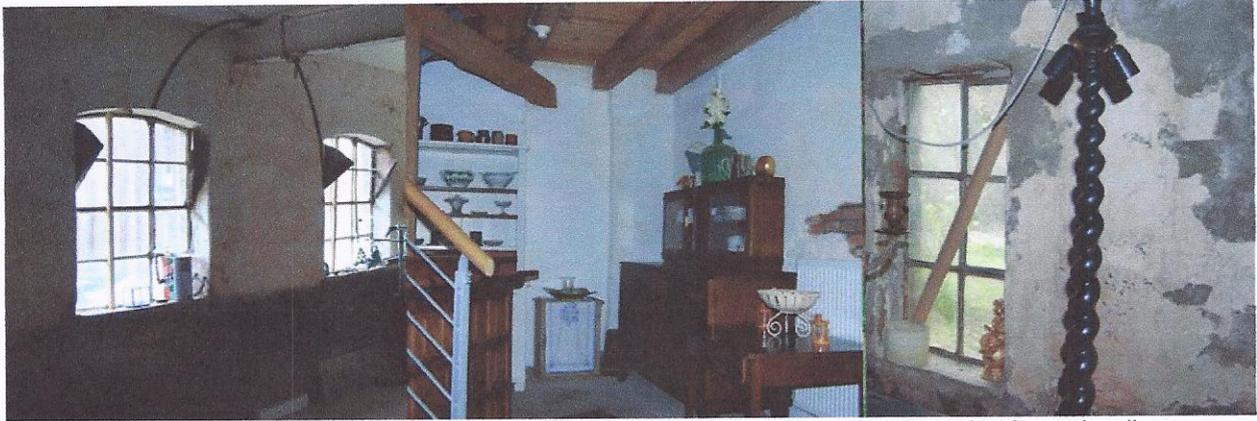
WARUM

Ein Großteil des Gebäudes [Haus inkl. Scheune] ist in den vielen, vergangenen Jahren sehr kostenaufwendig und mit viel Liebe zum Detail und Umsicht nach und nach renoviert worden.

Die Bereiche

- **ehemaliger Kuhstall > „Salon“** >> Speise-Tafelzimmer mit Bestuhlung und Tischen, im Seitenbereich hinter einer Glaswand [beweglich] 'Ausstellung' für Kunst, Oldtimer und ebenso auch als Kreativwerkstattnutzung gedacht [Fliesen als Bodenbelag] mit offenem Kamin
- **Raum** Treppenaufgang zum Seminarbereich im Obergeschoss [**Diele zwischen Küche und Alte Tenne**] **sollen 2 x WC's entstehen** [zur Zeit als „Zwischenstation für unser Geschirr in zwei Buffets“ genutzt .. zur Zeit noch mit Betonfußboden ohne Belag und ohne Wandisolierung]
- **ehemalige Traktordurchfahrt** [Alte Tenne mit rissigen, luftdurchlässigen Wänden, renovierungsbedürftigen Fußböden, Decken, Fenstern und Türen | Toren, Heizung] **soll zu einem Kaminzimmer mit Bibliothek, Loungemöblierung und offenem Kamin gestaltet werden für kleine Konzerte, Lesungen, Treffs, Cream Teas undund...**
- **unebener Steinweg** [sehr viele verschiedene Niveaus, schlecht begehbar, je nach Jahreszeit auch fast gar nicht sicher zu begehen | befindet sich vor den betreffenden neuen Räumen] **für die gewünschte Miteinbeziehung des Garten- und Außenbereiches soll mit einem Gartendeck aus Holz** werden

befinden sich einem renovierungs- und sanierungsbedürftigem Zustand in baulicher, energetischer sowie ökologischer und gestalterischer Hinsicht.



alter Kuhstall

Diele

Detailansicht Alter Kuhstall

Das Ziel und die Motivation ist es nun, diese Bereiche für eine separate, unabhängig und abgekoppelt vom Seminarbetrieb, einzigartige Nutzung umzubauen und so einen wertvollen Treffpunkt für die Menschen in unser Region zu schaffen.

Von großem Wert sind in diesem Zusammenhang auch die eigenen, vielfältigen, erworbenen Erfahrungen und Kompetenzen, nebst intensivem Networking aus dem Wirken durch das Seminarhaus.

"Dass dieses nicht nur uns sehr viel Spaß, Freude und Zufriedenheit bereitet, sondern auch unseren bisherigen Gästen, soll nun auch Menschen aus der Region ganz besondere Erlebnisse und neue Erfahrungen schenken"



Hauswandidylle

Alte Tenne

Steinweg mit Hauswand vor Kuhstall

Im Einzelnen ergeben sich daraus nachstehende positive Effekte und Werte für die | in der Region.

1. **Öffentliche Zugänglichkeit zu verschiedensten kulturellen, gemeinschaftlichen, bildungsstärkenden und sozialen Angeboten**
2. **ganzjährige, regionale und touristische Angebotsbereicherung** [keine Betriebsferien, besondere Öffnungszeiten o.ä.]
3. **Attraktiver Anziehungspunkt für die Region** [Holsteinische Schweiz, Gemeinde Bosau und Dorf Liensfeld]
4. **Sicherung | Schaffung von Arbeitsplätzen**
5. **Kooperationen mit anderen Leistungsträgern bzw. Bilden von selbigen** [z. B. Tourist-Info Holsteinische Schweiz | Kirche Bosau | im Bereich Kultur, Theater, Musik, Bildung und Natur]
6. **Gäste- und Tagungshaus Hof ´Am Wege ´ bereits in der Region sehr bekannt | Marke| sehr gutes, gefestigtes Image über 10+ Jahre**
7. **Ein besonderer Ort** zum Wohlfühlen, sich angenommen Fühlen, aktiv und kreativ sein, Neues entdecken und erleben, „berührt sein“ in einem „be- und geschützten Raum“
8. **Kulturgut** [Literatur, Kunst, Ausstellungen, Oldtimer, u. v. m.] **erhalten, schaffen, präsentieren für die Menschen aus der Region**

WIE

Um zügig das gesamte Projekt realisieren zu können, müssen insgesamt ca. € 90.000,- [brutto | Kostenschätzung lt. Architekt] für die notwendigen Umbaumaßnahmen investiert werden.

Diese würden, neben den geplanten Fördermitteln aus der Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V., zu einem Teil über vorhandenes Eigenkapital als auch durch eine Fremdfinanzierung gedeckt werden.

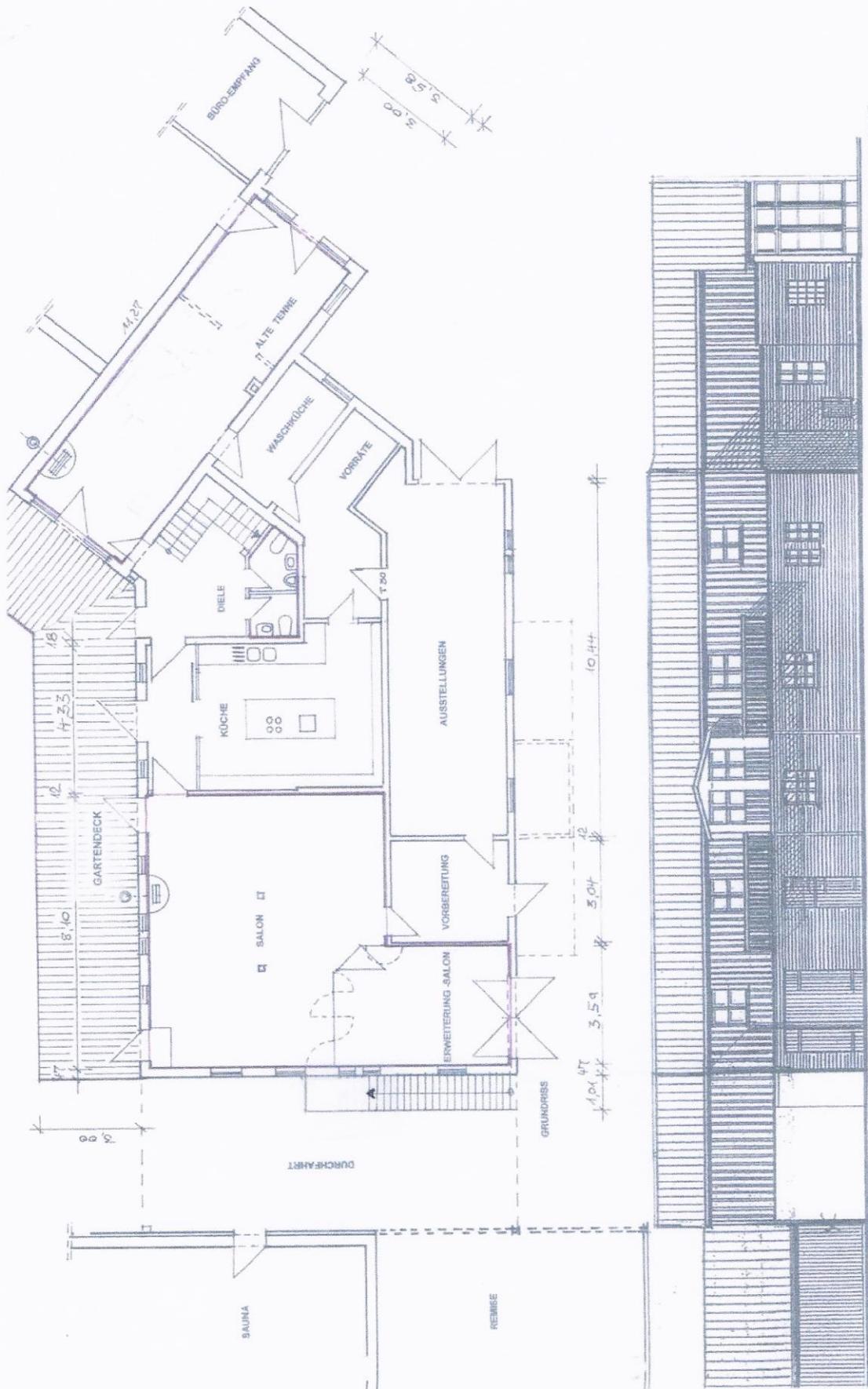
Die vorhandenen Räume „Alte Tenne“ [ehemals Traktordurchfahrt] und „Salon“ [ehemals Kuhstall] sollen zu atmosphärischen Räumen, zum einen zu einem Kaminzimmer mit Lounge-Möbelierung und Bibliothek, und zum anderen zu einem großen Tafelzimmer mit hinter Glas befindlichem Oldtimer [oder anderem Ausstellungsthema, jeweils wechselnd] als Speisezimmer mit 40-50 Plätzen umgebaut werden.

Beide „Zimmer“ sollen, neben herkömmlichen Heizungskörpern [Zentralheizung | Erdgas], zusätzlich mit jeweils einem Kamin bestückt werden; dieses schafft die gewünschte Atmosphäre für die geplanten Aktivitäten und Angebote.

Des Weiteren, vorgelagert in den Garten hinein gerichtet, soll ein Holzdeck, genannt „Gartendeck“ mit einer Holzterrassenfläche in Lärche, für eine Außennutzung und Erweiterung der betreffenden beiden Räume in den Garten mit Sitzmöglichkeiten entstehen, um den großen, paradiesischen Garten mit einbeziehen zu können. Dieses würde den Wert und Anreiz des Events an schönen Tagen und Abenden mit einem Vereinen von *Drinnen und Draußen* insbesondere steigern.

2 WC werden zusätzlich benötigt [strenge Abgrenzung zu Seminarbereich im Obergeschoss] und sind in unmittelbare Nähe zu den betreffenden Räumen, platziert in der Diele, eingeplant.

Zeichnung EG | Projekt openhaus im Hof Am Wege [Anlage 3] -> betrachtend linksseitig von oben nach unten > Alte Tenne - Diele mit WC's - vorhandene Küche - Salon mit seitigem Ausstellungsbereich + vorgelagertem Holzdeck



UMB AU SEMINARHAUS - HOF AM WEGE ·
 BAUHERRN
 KERSTIN u. UWE SCHRAMMEIER
 HANS-HEINRICH SIEVERT STR. 15 - 23715 LIENSFELD
 T. 04527 1035 F. 1091 info@hofamwege.de
 PLANUNG: DIPL. ING. ROLF JECHE - SANDKID 2 - 23715 BÜSGAU
 ARCHIT. 100 VERKEINERT
 T. 04527 972015 F. 972050 info@rolfjeche.de

ANSICHT HORDOSTEN

Schon jetzt in der Projektplanung bilden sich **Kooperationen** zu verschiedenen Partnern; im nachstehenden Absatz seien dazu einige namentlich aufgeführt. Weiteres Networking ist selbstverständlich im Aufbau.

1. **Landfrauen Verein** Bosau Gabriele Wollschläger Telefon 04527 243
2. **Schmuckstaltung + Edelsteinseminar** Gabriele Wollschläger Telefon 04527 243
3. **Landfrauen Verein** Ahrensböck Margrit Jacobsen Email margrit-jacobsen@web.de
4. **Freunde der Bosauer Sommerkonzerte e.V. Gerd Warda** Telefon 04527 414
5. **VHS Bosau** Jürgen Behnke Telefon 04527 1273
6. **Kirchenkreis-Ostholstein** Pastor Henning Ernst Telefon 04521 8005 206
7. **AWO KITA und Krippe Anny Trapp** Frau Christina Müller-Dreckmann 04521 4233
8. **Schafzüchter** Herbert Minks Liensfeld
9. **Landwirt und Jäger** Henning Wülfken Liensfeld
10. **Dudelsackspieler** Jürgen Turkowski Telefon 043448017
11. **Blaumeier-Atelier** Kunst – und Ausstellung Anspr. Marlu Thören Telefon 0421 39 53 40
<http://www.blaumeier.de/die-kuenste/malerei/bilder-einer-malreise.html?PHPSESSID=9899a92e4c46e1f8e6df25ff434868>
12. **Theater** Würfelzucker Ansprechpartner Mike Eschenbach
<http://www.wuerfelzucker.org/wordpress>
13. **Ballett-Company** Sylvia Schmedtje, Bad Segeberg Telefon 04527 972015 www.ballett-company.de
14. **Oldtimerclubs** verschiedene .. *gern auf Nachfrage näheres*
15. **Oldtimer-Stammtisch** z.B. british-cars aus Hamburg > Ansp. Hartmut Henne, Telefon 04101-693 181 unter <http://www.british-cars.de> | *Ziel, hier einen ostholsteiner Stammtisch zu organisieren*
16. **Märchenerzählerin** Gabriele Schwedewsky Telefon 04105 570 407 unter <http://www.maerchenundgeschichten.de>

Die **Zeitplanung** ist vorgesehen ab

Juli bis April 2013

Sanierung und Fertigstellung der Räume im Haus

Salon, Sanitärbereich, Alte Tenne

Juli bis April 2013

Erstellung des *Gartendecks*

Die genannten Termine können sich gegebenenfalls auch geringfügig etwas verändern, da wir während der Umsetzung der Baumaßnahmen selbstverständlich auf unsere im Haus stattfindenden Seminare Rücksicht nehmen möchten

Der **Kostenplan** stützt sich auf die nachfolgende *Kostenschätzung* gemäß DIN 276 unseres Architekten Rolf Jeche [Herr Jeche betreut uns bereits seit Beginn unserer Sanierungs- und Renovierungsaktivitäten]

Aufgedoppelte Holzfenster aus Lärche mit Iso-Verglasung. Die vorhandenen Stallfenster mit Einfach-Verglasung sollen erhalten bleiben, so dass Kastenfenster entstehen

10 Stück | 500 x 1010 mm € 3.800,-

aufgedoppelte Fenster wie vorstehend, jedoch

5 Stück | 860 x 1010 mm € 2.000,-

Eingangselemente in der Alten Tenne

2 feststehende Seitenteile und 1 Tür in einen Segmentbogen eingearbeitet

2 Stück | 3000 x 3000 mm € 6.560,-

Mauerwerksaufdoppelung der alten Stallwände in

Porenbeton-Mauerwerk d=10cm [für Salon] 70 m² € 2.100,-

Innenwandputz 70 m² € 1.540,-

Boden-Fliesenbelag 69 m² € 7.245,-

Glasfaltwand als Erweiterung [für Salon] € 4.800,-

Bestuhlung und Tische [für Salon] € 4.000,-

Möblierungen [für Alte Tenne] € 5.374,-

Anstrich-Maler und Lackierarbeiten € 7.000,-

Elektroarbeiten und Leuchten € 2.600,-

Innentüren € 1.400,-

Aufgedoppelter Holzfußboden aus Lärchenbohlen; unterschiedliche

Höhen ausgleichen [für Alte Tenne] 41 m² € 4.715,-

Stuckdecke aufdoppeln [für alte Tenne] 41 m² € 2.850,-

Edelstahlschornsteine und jeweils Kaminöfen bis 7 KW | 2 Stück € 8.000,-

WC-Anlagen komplett inkl. Raumerstellung und

Einrichtungen | 2 Stück € 5.200,-

Bohlenbelag 40 mm [Lärche] auf Lagerhölzer und verzinkten

Bodenankern als Gartendeck | 40 m² € 4.400,-

Neben- | Plankosten € 2.046,-

Umsatzsteuer 19 % € 14.370,-

Gesamt brutto € 90.000,-

Der **Finanzierungsplan für diese Baumaßnahmen**

gestaltet sich wie nachstehend

Gesamtsumme	€ 90.000,-
Vorsteuererstattung Finanzamt	€ 14.370,-
Eigenkapital	€ 21.596,-
Fremdkapital Volksbank Eutin	€ 20.000,-
Beantragte Förderung aktivregion 45%	€ 34.034,-

Ein **geplanter Umsatz** [netto, eventspezifisch, ohne Material- oder gegebenenfalls entstehende Fremdpersonalaufwendungen], **Ertrag** [Raumkosten, Abschreibungen u. ä. sind bereits in den Kosten des Seminarbetriebs enthalten] und entsprechende **Wirtschaftlichkeit** [Personalkosten inkl. Sozialabgaben] wird aufgezeigt

Wirtschaftlichkeitsberechnung

	2013	2014	2015	2016	2017
Einnahmen** €	4.125,-	4.950,-	6.120,-	7.560,-	9.100,-
Personalkosten*€	900,-	900,-	1.530,-	2.160,-	3.000,-
Zinsen Tilg. FK*€	2.667,-	2.583,-	2.500,-	2.417,-	2.333,-
Gewinn vor St. €	558,-	1.467,-	2.090,-	2.983,-	3.767,-
	2018	2019	2020	2021	2022
Einnahmen** €	10.400,-	11.200,-	14.490,-	15.525,-	16.560,-
Personalkosten*€	3.750,-	4.500,-	6.038,-	6.440,-	6.440,-
Zinsen Tilg. FK*€	2.250,-	2.167,-	2.083,-	2.000,-	1.917,-
Gewinn vor St. €	4.400,-	4.533,-	6.369,-	7.085,-	8.203,-
	2023	2024			
Einnahmen** €	18.000,-	19.125,-			
Personalkosten*€	6.440,-	6.440,-			
Zinsen Tilg. FK*€	1.833,-	1.750,-			
Gewinn vor St. €	9.727,-	10.935,-			

* Basis der Berechnung sind die Zahlen aus der Finanzplanung von € 20.000,-, mit einem angenommenen, effektivem Jahreszins von 5,12 % inkl. Tilgung mit einer Laufzeit von 12 Jahren [Gesamtaufwand € 26.500,-] .. *auch andere Finanzierungsmodelle würden bei besseren Konditionen in Betracht kommen*

* Basis der Berechnung sind die üblicherweise bezahlten Stundensätze im Hof Am Wege | Mini-Job inklusive Beiträge zur Bundesknappschaft [€ 15,- | Stunde | je MitarbeiterIn]

** Basis für die Berechnung sind angenommene 15 Events in 2012|2013 mit 25 Personen und einem Umsatz – ausschließlich für das Event | Kostenanteil 'openhouse' – in Höhe von € 11,- je Person. Dieses würde sich beispielsweise mit einem Angebotspreis inkl. Märchenerzählerin, einem Glas Wein und Mineralwasser sowie „kulinarischen Köstlichkeiten“ je Person von € 22,- darstellen. In 2020 wird davon ausgegangen, dass eine Marktdurchdringung perfekt erreicht ist und somit die Personenzahl auf 45 Personen, bei einem Eventumsatz von € 14,- mit nun 23 Events per anno, angestiegen ist. 2024 sind inflationsbereinigt bei gleicher Personenanzahl wurden € 17,- als Eventumsatz mit 25 Events p.a. als realistische Größenordnung angenommen.

Das **Marketing** soll mit aufgeführten Maßnahmen erfolgen

- **website** www.hofamwege.de + **neue website** speziell für **openhaus**
- **Anzeigenschaltung, PR** in|mit regionaler Presse
- **Zusammenarbeiten** u.a. mit Touristik-Info Naturpark Holsteinische Schweiz
- **Linktausch** mit Kooperationspartnern
- Jahres- bzw. Saison-**Flyer** oder | und **Werbekarte** mit Angeboten zum Auslegen in den touristischen Büros, Gemeinden, Kooperationspartnern ...
- **Aktive Akquise** | persönliches Marketing durch viele persönliche Kontakte zu Geschäftspartnern, bereits bestehenden Beziehungen zu Unternehmen, Vereinen und Verbänden, Bilden neuer Kontakte
- Verschiedene **Veranstaltungskalender**, auch der Gemeinde | Kreis

Zusätzliche Kosten für das Marketing | Werbung fallen sehr gering bis gar nicht aus, da Gestaltung und Erstellung in Eigenleistung vorgenommen werden können.

Lediglich Druckerei- und Anzeigenkosten fallen an; diese können bei der Betrachtung vernachlässigt werden, da bereits eng mit einer Online-Druckerei sehr gute, preisgünstige Konditionen bestehen.

auf **WIEDERSEHEN**

Idee | Konzeption | Texte | Bilder | Gestaltung
Kerstin + Schrameier

Anlage 1 **Flyer** Hof 'Am Wege'

Plandaten [Finanzen | Rentabilität]
Kerstin + Uwe Schrameier

Kostenschätzung | Architektenzeichnungen
Architekt Rolf Jeche | Bosau

Anlage 2 + 3 **Zeichnungen EG + - DG**

Sehr geehrter Vorstand der Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.,

wir freuen uns sehr auf Ihr Feedback und wünschen uns, dass Sie von unserem vorgestellten Projekt

'openhous' im Hof 'Am Wege'

genauso berührt sind wie

WIR

Kerstin und Uwe Schrameier

Liensfeld 26.04.2012

Nachsatz

WIR Vorstellung des Unternehmens Hof 'Am Wege'
WAS Vorstellung des geplanten Projektes **openhous** im Hof 'Am Wege'
WARUM Vorstellung der Baumaßnahmen und Aufzeigen der Gründe, Ziele, Wertigkeit
WIE Beschreibung und Darlegung der Projektrealisierung [Kosten-, Finanzierungs-, Rentabilitäts- und Zeitplan, Marketing]

Benannte Anlagen und Zeichnungen werden persönlich im Original nachgereicht